

Spezialdienststellen sind nicht wichtig!?

20.03.2023

Mit unserem Info vom 15.03.2023 haben wir die Entscheidung von Frau Innenministerin Behrens begrüßt, die Dienstposten der Leiterinnen und Leiter der Polizeiinspektionen zukünftig einheitlich nach A16 zu bewerten. - Einheitlich?

Wirklich ALLE Leiterinnen und Leiter von Polizeiinspektionen?

Mitnichten! Hier fällt auf, dass die Leiterinnen und Leiter der Zentralen Kriminalinspektionen überhaupt nicht erwähnt wurden. Hier wird die Funktion weiter nach A 15 bewertet.

Wie kann es sein, dass gerade die Spezialdienststellen mit den Zuständigkeiten für Organisierte Kriminalität, Schwerstrafkriminalität, Staatsschutz, Cybercrime, Wirtschafts- und Korruptionskriminalität, Bandenkriminalität, VP-Führung und das MEK hier nicht bedacht wurden?

Frau Behrens gab in einem Interview an, „mit der 'Null-Toleranz-Strategie' verfolgen wir in Niedersachsen einen konsequenten Weg, um Clankriminalität wirksam und nachhaltig zu bekämpfen. Ein hoher Kontrolldruck, niedrigschwellige Maßnahmen und eine intensivere Vermögensabschöpfung sind die richtigen Mittel, um entschlossen und effektiv gegen kriminelle Clans vorzugehen. Dadurch machen wir immer wieder deutlich: Niemand steht über Recht und Gesetz!“

Doch wer bearbeitet genau diese Straftaten? Richtig, die Zentralen Kriminalinspektionen. Hier wird die herausragende, kriminalpolizeiliche Arbeit nicht wertgeschätzt.

Gerade die heute veröffentlichten PKS-Zahlen belegen, wie wichtig die Arbeit der ZKI`en ist.

Wir fordern hier eine Gleichbehandlung der Leiterinnen und Leiter der Zentralen Kriminalinspektionen! Bezahlung nach A 16.

Carsten Waldmann
Landesgeschäftsführer

[PDF](#)

Schlagwörter
Niedersachsen Cybercrime
diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)